Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 111 (1985)
Heft: 51-52

Artikel: Nicht jeder
Autor: Flückiger-Mick, Hannes
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-620552

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wir basteln eine Lampe

Aus Pergamentpapier schneiden wir ein halbkreisförmiges Stück von etwa 50 cm Durchmesser und kleben es zu einem Kegel zusammen. Innen leimen wir einen Zapfen fest, und dann stecken wir das Ganze auf eine Flasche. Den Schirm dekorieren wir je nach Saison mit gepressten Blumen oder Schmetterlingen.

Glühbirne und Elektrokabel brauchen wir nicht, denn Mutter Natur kommt uns zu Hilfe. Es ist das liebe Glühwürmchen

Von Ted Stoll

(Phausis splendidula), das uns ein behagliches gelbgrünes Licht schenkt. Tagsüber sind die Käferchen kaum zu erkennen, denn sie sind nur 8 bis 10 mm lang und von unscheinbarer Farbe. Nachts aber leuchten sie, und man kann sie bequem einfangen. Zwanzig Käferchen haben die Leuchtkraft einer Taschenlampe, und etwa zweihundert (je nach Grösse etwas mehr oder weniger) ergeben fünfundzwanzig Watt. In die Flasche damit ... es wird hell!

Zum Heizen eignen sich die Glühwürmchen nicht, denn ihr Leuchtorgan strahlt kaltes Licht aus. Aber auch so, in Tischlampen, Leuchtern oder Wandlampen etc., entlasten sie unseren Energiehaushalt und tragen damit zum Umweltschutz bei.

Das Dementi

Es stimmt zwar nicht, dass es heute immer noch Wunder traditioneller Art gibt; aber dafür sind die technischen Wunder heute schon fast alltäglich. Nun haben doch amerikanische Astronauten in der Nacht auf den 1. Dezember draussen im Kosmos übungshalber das Gerüst zu einer Weltraumstation in Rekordzeit zusammengebastelt. Hier grenzt zwar weniger die technische Leistung an ein Wunder, aber dass sich die Leute untereinander im näselnden Slang des amerikanischen Kaugummi-Englisch sogar durch die Mikrophone noch verständigen können, ist für gewöhnliche Europäer fast so unbegreiflich wie ein Wunder. *Schtächmugge*

FELIX BAUM

WORTWECHSEL

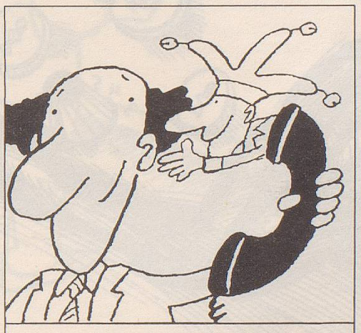
Sekte:
Verschiedene
Champagnersorten

Ballmotto

Mit 8500 Besuchern war der heurige Ball der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich ausverkauft. Er lief unter dem Motto «Polywood». Angesichts der vielen attraktiven Besucherinnen hätte, meinte einer, auch ein Motto wie «Dollywood» und «Tolliwood» sowie «Joliewood» Chancen gehabt. *wt.*

Hoffentlich nicht

Im Zürcher Rathaus übergab der Erziehungsdirektor, Regierungsrat Alfred Gilgen, 36 Kulturschaffenden kantonale Werkbeiträge und Auszeichnungen von insgesamt 167 500 Franken. Als zu Beginn seiner Ansprache das Rednerpult, offenbar nicht genügend zusammengeschraubt, sich senkte, kommentierte der Erziehungsdirektor: «Das Pult sinkt langsam ab, ich hoffe, dass die finanziellen Beiträge nicht auch absinken.» Zur Beruhigung: Sie taten es nicht. *fhz*



Nebelspalter-Witztelefon
01·55 83 83

Hallo Halley!

Der Halleysche Komet steht sozusagen vor der Tür: Am 27. Dezember und am 18. März wird er die Erdumlaufbahn schneiden. Bei seinem Auftauchen in früheren Zeiten ängstigten sich Ungezählte fürchterlich. Heute ist man aufgeklärter. Und weiss überdies: «Lieber Komet als Khomeini!» *Gino*

Hannes Flückiger-Mick meint

Nicht jeder

Nicht jeder Dolchstoss ist eine Legende.
Nicht hinter jedem Bart steckt ein Prophet.
Nicht jede Ente gehört in die Zeitung.
Nicht jede Unvollendete stammt von einem Schubert.
Nicht jeder Star weckt das Interesse der Ornithologen.
Nicht jeder Sommernachtstraum ist von Shakespeare.
Nicht jeder Verseschmied darf Pegasus beschlagen.
Nicht jeder Advokat ist mit Justitia befreundet.
Nicht jede Stauffacherin ist Schweizerin.